

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

lfd. Nummer: 00099 \ 12 \ V

Amt 32 Amt für Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung

Sachbearbeiter/-in: Herr Nohl/Herr Bensberg

Eitorf, den 20.01.2005

Bürgermeister

i.V. _____
Erster Beigeordneter

B e s c h l u s s v o r l a g e
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum:

Hauptausschuss am 14.02.2005

Beratungsfolge:

keine

Tagesordnungspunkt:

Fahrzeugkonzept der Freiwilligen Feuerwehr Eitorf

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt das Fahrzeugkonzept der Freiwilligen Feuerwehr Eitorf zur Kenntnis.

Begründung:

In der Sitzung des Hauptausschusses am 17.12.2004 ist die Verwaltung wegen der Auftragsvergabe für die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges im Wege der Dringlichkeitsentscheidung und des Verkaufs des 40 Jahre alten Löschfahrzeuges für 1 Euro kritisiert worden. Damit die politischen Gremien zukünftig frühzeitig Klarheit über anstehende größere Beschaffungsvorhaben für die Feuerwehr haben, wird nunmehr das Fahrzeugkonzept der Freiwilligen Feuerwehr Eitorf vorgestellt.

Vorab einige einleitende Erläuterungen:

Nach § 1 FSHG unterhalten die Gemeinden den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehren, um Schadenfeuer zu bekämpfen sowie bei Unglücksfällen und bei solchen öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnliche Vorkommnisse verursacht werden.

Das Unterhalten einer Feuerwehr umfasst

- die personelle Ausstattung
- das materielle Ausstatten und
- das ständige Unterhalten.

Es handelt sich insoweit um eine Aufgabe der präventiven Gefahrenabwehr. Sie umfasst auch den Schutz der Bürger vor Sachschäden.

Da Feuerwehren zum Einsatz in Gefahrensituationen bestimmt sind, muss ihre Einrichtung nach Planung, Organisation (Standort, technische Ausrüstung, Führung, Personal) und Übungsstand eine den möglichen Gefahrensituationen angemessene Funktionstüchtigkeit gewährleisten.

Von daher ist durch die Gemeinde zu gewährleisten, dass die Feuerwehrmitglieder ihre persönliche Ausrüstung, geeignetes feuerwehrtechnisches Gerät und Fahrzeuge für die unterschiedlichsten Einsätze zur Verfügung haben. Diese Ausstattung muss dem vorhandenen Gefahrenpotential und dem daraus zu erwartenden Risiko entsprechen.

Dies vorausgeschickt, wird nachstehend das Fahrzeugkonzept der Freiwilligen Feuerwehr Eitorf vorgestellt. Hierzu erfolgen in der Sitzung weitere Erläuterungen.

Fahrzeugkonzept der Freiwilligen Feuerwehr Eitorf

Löschfahrzeuge

Tanklöschfahrzeug TLF 16/25			
Baujahr		1992	
Fahrzeug dient zur Brandbekämpfung; das TLF verfügt über einen 2500l Löschwassertank und entsprechenden Schläuchen und Wasserführenden Armaturen;			
Besatzung des Fahrzeuges		1:8	
Zustand des Fahrzeuges		Aufbau und Fahrzeug gut	
Ersatzbeschaffung		2012	
Kosten der Ersatzbeschaffung nach heutigem Stand			200.000 €
Bemerkung			

Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20/16			
Baujahr		2004	
Fahrzeug dient zur Brandbekämpfung und der Technischen Hilfeleistung; das HLF verfügt über einen 2400l Löschwassertank und entsprechenden Schläuchen und Wasserführenden Armaturen; Fahrzeug verfügt über einen Stromgenerator einen Lichtmast (am Heck) und einen Rüstsatz;			
Besatzung des Fahrzeuges		1:8	
Zustand des Fahrzeuges		Neufahrzeug	
Ersatzbeschaffung		2024	
Kosten der Ersatzbeschaffung nach heutigem Stand			250.000 €
Bemerkung	Fahrzeug wurde als Ersatzbeschaffung für ein LF 16TS Baujahr 1964 angeschafft; Stilllegung des Fahrzeuges war im Mai 2004;		

Löschgruppenfahrzeug LF 16			
Baujahr		1980	
Fahrzeug dient zur Brandbekämpfung und der einfachen Technischen Hilfeleistung; LF verfügt über einen 1600l Löschwassertank, einer eingeschobenen Tragkraftspritze und entsprechenden Schläuchen und Wasserführenden Armaturen; Fahrzeug hat eine eingebaute 5t Seilwinde;			
Besatzung des Fahrzeuges		1:8	
Zustand des Fahrzeuges		Fahrzeug außer Dienst	
Ersatzbeschaffung		2005	
Kosten der Ersatzbeschaffung nach heutigem Stand			210.000 €
Bemerkung	Fahrzeug ist seit dem 1.Januar 2005 außer Dienst; tragende Teile des Fahrzeugaufbaus sind durch- bzw. weggerostet; Fahrzeug wurde im Dezember 2004 dem TÜV vorgeführt; Fahrzeug hat erhebliche Mängel und ist dadurch für den Straßenverkehr nicht mehr zugelassen;		

Rüst- und Gerätewagen

Rüstwagen RW 1			
Baujahr		1983	
Fahrzeug dient zur technischen Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen und anderen Unglücksfällen; Fahrzeug ist mit einer 5t Seilwinde und einem 10 KVA festeingebauten Stromgenerator ausgestattet; Am Fahrzeugheck befindet sich ein Lichtmast;			
Besatzung des Fahrzeuges		1:2	
Zustand des Fahrzeuges		Es entstehen vermehrt technische altersbedingte Probleme; die Gerätschaften (Rettungsgeräte-Schere/Spreizer) sind nicht mehr für heutige Anforderungen ausgelegt (zu wenig Leistung);	
Ersatzbeschaffung		2008	
Kosten der Ersatzbeschaffung nach heutigem Stand			300.000 €
Bemerkung			

Gerätewagen Logistik GW L			
Baujahr		2000	
Fahrzeug ist in der Grundausstattung mit Gerätschaften für Gefahrgutunfälle ausgestattet; der Gerätewagen dient für den Nachschub von Einsatzmitteln was auf Rollcontainer verlastet ist; es handelt sich bei dem Fahrzeug um einen handelsüblichen Kastenwagen (7,49 t);			
Besatzung des Fahrzeuges		1:2	
Zustand des Fahrzeuges		Aufbau und Fahrzeug gut	
Ersatzbeschaffung		2020	
Kosten der Ersatzbeschaffung nach heutigem Stand			80.000 €
Bemerkung			

Hubrettungsfahrzeuge

Drehleiter mit Korb <i>DLK 23/12 CS</i>			
Baujahr		2003	
Fahrzeug dient zur Rettung von Personen aus Höhen (Gebäude); zur Brandbekämpfung in größeren Höhen			
Besatzung des Fahrzeuges		1:2	
Zustand des Fahrzeuges		Neufahrzeug	
Ersatzbeschaffung		2021	
Kosten der Ersatzbeschaffung nach heutigem Stand			500.000 €
Bemerkung			

Einsatzleitwagen/Kommandowagen

Einsatzleitwagen ELW 1			
Baujahr		1988	
Fahrzeug dient der örtlichen Einsatzleitung und als Mannschaftstransportwagen;			
Besatzung des Fahrzeuges		1:7	
Zustand des Fahrzeuges		Fahrzeug in einem schlechtem Zustand; leichtere Rostschäden; Maschine stark leistungseingeschränkt;	
Ersatzbeschaffung		2007	
Kosten der Ersatzbeschaffung nach heutigem Stand			40.000 €
Bemerkung			

Kommandowagen KDOW	
Baujahr	2002

Fahrzeug dient dem Leiter der Feuerwehr für Einsätze (und auch als Dienstwagen) im Gemeindegebiet. Das Fahrzeug muss stets dem Leiter der Feuerwehr zur Verfügung stehen, damit bei Schadenslagen der Einsatzleiter die Einsatzstelle schnellstens erreichen kann. Im Einsatzfahrzeug werden Feuerwehrpläne von besonders gefährdeten Objekten mitgeführt. Bei größeren Schadenslagen im Rhein-Sieg-Kreis ist der Leiter der Feuerwehr im Führungsstab des Rhein-Sieg-Kreises tätig. Hierzu ist eine schnellstmögliche Erreichbarkeit zu gewährleisten.

Besatzung des Fahrzeuges	1:0		
Zustand des Fahrzeuges		Neufahrzeug	
Ersatzbeschaffung		2014	
Kosten der Ersatzbeschaffung nach heutigem Stand		25.000 €	
Bemerkung			

Feuerwehrranhänger

Schaumwasserwerferanhänger SW 2000

Baujahr	1988		
Anhänger dient zur Brandbekämpfung bei Großbränden			
Zustand des Fahrzeuges		Anhänger in einem guten Zustand	
Ersatzbeschaffung		----	
Kosten der Ersatzbeschaffung nach heutigem Stand			
Bemerkung	zur Zeit keine Ersatzbeschaffung geplant		

Trockenlöschanhänger P250

Baujahr	1975		
Anhänger dient zur Brandbekämpfung mit Löschpulver; Inhalt 250 KG Löschpulver			
Zustand des Fahrzeuges		Anhänger in einem guten Zustand	
Ersatzbeschaffung		----	
Kosten der Ersatzbeschaffung nach heutigem Stand			
Bemerkung	zur Zeit keine Ersatzbeschaffung geplant		

Bootsanhänger mit Schlauchboot RTB1

Baujahr	2004		
Boot dient zur Rettung von Personen und technischer Hilfe auf Gewässern; Boot ist mit einem 20 PS Außenborder ausgestattet			
Zustand des Fahrzeuges		Neuwertig	
Ersatzbeschaffung		ca. 2035	
Kosten der Ersatzbeschaffung nach heutigem Stand		10.000 €	
Bemerkung			

Übersicht Ersatzbeschaffungen

Fahrzeug/ Anhänger	Baujahr	Ersatzbeschaffung Jahr	Kosten der Ersatzbeschaffung nach heutigem Stand	Bemerkung
SW 2000	1988	---		
P250	1975	---		
LF 16	1980	2005	210.000 €	Fahrzeug außer Dienst
ELW 1	1988	2007	40.000 €	
RW 1	1983	2008	300.000 €	
TLF 16/25	1992	2012	200.000 €	
KDOW	2002	2014	25.000 €	
GW L	2000	2020	80.000 €	
DLK 23/12	2003	2021	500.000 €	
HLF 20/16	2004	2024	250.000 €	

RTB1	2004	2035	10.000 €	
------	------	------	----------	--

Veräußerung von Altfahrzeugen

Das zum 01.01.2005 still gelegte und außer Dienst gestellte LF 16 (Baujahr 1980) ist auf der Internetseite der Feuerwehr und der Gemeinde Eitorf zum Verkauf angeboten worden. In der Ausschreibung wurde angegeben, dass das Mindestgebot 5.000 Euro betragen sollte.

Es liegen zwei Angebote vor, und zwar über 7.750 Euro und 8.250 Euro. Beide Anbieter sind Händler für gebrauchte Feuerwehrfahrzeuge. Es ist beabsichtigt, das Fahrzeug an den Meistbietenden zu veräußern.